

Schuhbezugsarten.

Ihre eventuelle Einführung. — Die Versorgung der Minderbemittelten.

Am 8. d. fand im großen Sitzungssaale des Handelsministeriums die gründende Sitzung des Wirtschaftsverbandes der Ledererarbeitenden Gewerbe unter dem Vorstehe des vom Handelsminister ernannten Präsidenten Herrn Artur Knöpfelmacher statt. Als Vizepräsidenten wirkten die Herren Thomas Bata (Linn) und Kommerzialrat Rudolf Wersel (Prag). Vom Handelsministerium waren Hofrat Baron Sochor und Baron Pouthon, vom Arbeitsministerium Dr. Kneipp, vom Gewerbeförderungsamt Oberinspektor Zinburg und für die Zentralstelle der vereinigten Handels- und Gewerbelammern Handelskammersekretär Doktor E. Pistor erschienen.

Der Vorsitzende begrüßte die Erschienenen und entwickelte die Aufgaben und Ziele des Wirtschaftsverbandes. Der Vertreter des Handelsministeriums Hofrat Baron Sochor stellte dann jene Fragen, auf deren rasche Behandlung und Durchführung das Handelsministerium besonderen Wert legt, zur Erörterung; er hob besonders die Versorgung der minderbemittelten Volkskreise mit Schuhen hervor, ferner die Frage einer eventuellen Einführung der Schuhbezugskarte, der Einfuhr von Leder und fertigen Schuhen aus dem neutralen Ausland, die Regelung des Altschuhwarenhandels, die Zusammenlegung von Betrieben im Interesse ihrer leichteren Versorgung mit Hilfs- und Rohmaterialien und schließlich die Beschaffung von militäruntauglichem Leder für Zivilzwecke.

Die anwesenden Mitglieder der Leitung des Wirtschaftsverbandes beteiligten sich lebhaft an der Wechselrede. Zur Behandlung der verschiedenen Fragen wurden mehrere Fachausschüsse eingesetzt, unter anderen solche für die Schuhindustrie und für die Handschuhindustrie. Es wurde auch beschlossen, die Wünsche der Industrie und des Gewerbes mit denen der Handelskreise in entsprechendem Zusammenhang zu bringen und schließlich der Anschauung Ausdruck gegeben, daß es dem Wirtschaftsverband gelingen werde, die von der Regierung gewünschte strenge Durchführung der Verordnung betreffend die Schuhverkehrsregelung in die Tat umzusetzen.